

11. 10. 2007

1.499 Stimmen gegen B212

Die „Interessengemeinschaft B212 – Freies Deich- und Sandhausen“ überreichte Patrick de La Lanne am gestrigen Dienstag 1.499 Unterschriften gegen den geplanten Bau der Südvariante der neuen Bundesstraße. Der Oberbürgermeister sieht diese Listen als „Zeichen des Rückhalts“, um die bisherige Politik weiterzuverfolgen. De La Lanne sicherte zu, die Unterschriften an die Planer weiterzuleiten. Er machte auch noch einmal deutlich „Dass Delmenhorst geschlossen Nein zur geplanten Südtrasse der neuen B212 sagt“.

Das Thema wird einer der Schwerpunkte der Ratssitzung am morgigen Donnerstag sein. „Ich hoffe auf ein einstimmiges Ergebnis bei der Abstimmung“, unter-

strich de La Lanne seinen Standpunkt. Für Uwe Kroll und Martin Clausen von der Interessengemeinschaft ist die Arbeit mit der Übergabe der Listen noch lange nicht getan. „Wir freuen uns sehr über das wachsende Interesse der Bürger und werden sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten“, sagt Uwe Kroll bestimmt. Als nächstes wollen die Aktivisten einen eigenen Gutachter beauftragen. Dazu Martin Clausen: „Der Sachverständige kann sich noch besser als wir Laien in die Materie einlesen und weitere Verfahrensfehler aufzeigen. Zum Abschluss des Gespräches betonte de La Lanne: „Delmenhorst und Ganderkesee müssen in dieser Angelegenheit eng zusammenarbeiten.“ (bsu)



Oberbürgermeister Patrick de La Lanne nahm von Uwe Kroll (v. li.) die Unterschriftenlisten entgegen. Foto: Konczak